

Sachkundenachweis nach dem Öö. Hundehaltegesetz

Damit ein Hund auch richtig gehalten wird, muss sich sein Besitzer das nötige Wissen dafür aneignen. Diese allgemeine Sachkunde ist auch bei der Anmeldung eines Hundes nachzuweisen. Die theoretische Ausbildung dauert mindestens zwei Stunden und vermittelt die wichtigsten Kenntnisse für eine artgerechte Hundehaltung.



Termine für Sachkundenachweis-Kurse:

Dienstag, 6. November 2012, 19.30 Uhr

Gasthaus d'Sunn Leitn, Kirchenplatz 4, Steinerkirchen a.d.Traun

Vortragende: Tierärztin Karoline Seifert, Peter Tebacher (Peters Hundeschule Stadl-Paura)

Anmeldung möglich unter: 0660/6511115

Donnerstag, 8. November 2012, 16.00 Uhr

Tierklinik am Grünbachplatz, Grünbachplatz 5, 4600 Wels

Vortragende: Tierärztin Mag. Jutta Drack, Monika Schulz

Anmeldung und Information: 07242/351626

Physiotherapie Gemeinschaftspraxis Nina Fischer – Katrin Pfeifer Unser Team vergrößert sich!

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Physiotherapeutin **Katrin Pfeifer** ab Oktober 2012 auch mit allen Kassen abrechnet und ab sofort für Terminanfragen zur Verfügung steht.

Weiters möchten wir Sie informieren, dass mit Masseur **Alexander Spaller** ein neuer Kollege in unserer Praxis zu arbeiten beginnt (Schwerpunkte: Ohrakupunktmassage, Nadellose Akupunktur, Magnetfeldstimulation, Klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebs- und Segmentmassage uvm.).

Für Fragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0676/6414934 sowie Herr Spaller persönlich unter 0699/18797010 zur Verfügung.

Nina Fischer

fischer@meine-physiotherapie.at

Katrin Pfeifer

pfeifer@meine-physiotherapie.at

Alexander Spaller

alexander.spaller@gmail.com

Praxis für Physiotherapie

Fischer - Pfeifer

**Kirchenplatz 3
4652 Steinerkirchen**

+43-676-641 49 34



Martinimarkt 3.11.-4.11.2012

Bald ist es soweit ... Der Martinmarkt Steinerkirchen, einer der ältesten und traditionsreichsten Kunsthandwerksmärkte in Oberösterreich, öffnet zum siebten Mal seine Pforten im Ortszentrum von Steinerkirchen a.d.Traun.



Veranstalter ist die Marktgemeinde Steinerkirchen an der Traun.

Das Ambiente des oberen alten Dorfplatzes und der Innenhof des Benediktinerinnenklosters verleihen diesem Kunsthandwerksmarkt sein besonderes Flair.

Ca. 130 Aussteller präsentieren wieder Handwerkskunst aus Glas, Ton, Keramik, Leder oder Holz. Gestecke, Wachs Kunst oder Naturseifen werden ebenso angeboten wie Weihnachtskrippen, Weihnachtsschmuck, kunstvolle Kerzen oder Bioprodukte. Schmuck und Trachtenschmuck aus Gold, Silber, Bernstein oder aus Rinderhorn gibt es ebenfalls zu bewundern. Selbstgemalte Bilder in verschiedenen Techniken sowie Unikate aus handbemalter Seide, Hanf, Wolle und Bambus sind weitere Auszüge aus der großen Produktpalette.

Auch lebendiges Handwerk wie Holzschnitzer, Drahtkörb Weber, eine Schau-Schmiede und eine Klöppelvorführung kann man hautnah erleben.

Weiters wird an den beiden Tagen auch ein Rahmenprogramm, wie z.B. Arienbläser, Stricken auf einer handbetriebenen Strickmaschine, Feit' l bauen und Schminken für Kinder etc. angeboten. Hervorzuheben ist die Aufführung einer rhythmischen Messe vom **Martins-Chor** in der Pfarrkirche am **Sonntag, 4.11.2012 um 09.00 Uhr**.

Termin: 3. Nov. bis 4. Nov. 2012

Öffnungszeiten: Sa. 3. Nov. – 9 bis 18 Uhr

So. 4. Nov. – 9 bis 17 Uhr

Mehr Informationen auf unserer Website www.martinimarkt.at

Kirchenplatz und Kirchenberg ab 1.11.2012, 16.00 Uhr gesperrt!

Wegen der Vorbereitungsarbeiten für den Martinimarkt ersuchen wir die Bevölkerung, den **Kirchenplatz bzw. Kirchenberg (Straße vor Gasthaus Sunn Leitn) am Donnerstag, 01.11.2012 (Allerheiligen) ab 16.00 Uhr autofrei** zu halten! – Vielen Dank!

Mögliche Verkehrsbehinderung beim Martinimarkt



Wir ersuchen schon heute die Bevölkerung im Ortszentrum von Steinerkirchen a.d.Traun um Verständnis, wenn es am Martinimarkt-Wochenende durch abgestellte Fahrzeuge und/oder durch vermehrtes Verkehrsaufkommen zu Behinderungen kommen kann. Die Veranstalter sind mit der Polizei und den Feuerwehren natürlich bemüht einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten.

Wir bitten auch die einheimische Bevölkerung, die Verkehrsbeschilderung zu beachten!

Kostenloser Energie-Check für Ihr Gebäude



Online-Check für Ihr Gebäude unter
www.energiespargemeinde.at

Der weltweit einzigartige Online-Check "Energiespargemeinde" hilft der gesamten Gemeinde - vom Bürger über den Betrieb bis zur öffentlichen Einrichtung - beim sinnvollen und sparsamen Energieeinsatz. Die einfachste, beste und wichtigste Zukunftsvorsorge, die man treffen kann.

Alle Daten unterliegen dem Datenschutz. Jeder Bürger kann selbst den Energiestatus seines Gebäudes ermitteln und erhält eine individuell auf ihn abgestimmte Lösung.

Mit dabei ein Netzwerk an Dienstleistern aus der örtlichen Umgebung.

Das WC ist kein Mistkübel

Tatort WC: Unwissenheit kostet die Oberösterreicher Millionen Euro

Initiative klärt auf: „Denk KLObal, schütz den Kanal!“

Von Hygieneartikeln bis zum 30 m langen Gartenschlauch, täglich geht so einiges ins oberösterreichische Kanalnetz. Fremdkörper, die mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden müssen, die Pumpwerke und Maschinen beschädigen und somit unnötige Mehrkosten bei den Kanalbenützungsgebühren verursachen! Eine einzigartige Initiative zeigt jetzt Einsparungsmöglichkeiten für jedermann auf.



Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von der oberösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, **Verstopfungen verursachen**, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu **kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten** führen. Unnötige Mehrkosten, die sich zur Gänze auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen!

Denn **6.000 Tonnen Rechengut** und **4.500 Tonnen Kanalräumgut** müssen jährlich in Oberösterreich entsorgt werden. Das sind rd. 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Oberösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung.

Die einzigartige **Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz den Kanal!“** klärt nun mit Informationsfoldern, Projekten und Aktionen auf. Schließlich kann jeder selbst etwas beitragen, um der laufenden Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren entgegenzuwirken. **Infos unter www.klobal.at.**

Eine Initiative des Umweltressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der WDL GmbH und der LINZ AG



Gedenkstätte Bischof Richard Weberberger

Am 17. August 2012 hat sich der Todestag von **Bischof Richard** zum zweiten Mal gejährt. Bis zu seinem Einsatz in Brasilien war er jahrelang Spiritual im Kloster der Benediktinerinnen des UHM in Steinerkirchen a.d.Traun. Während dieser Zeit hat er mit P.Gregor die Pfarren Steinerkirchen und Fischlham seelsorglich betreut.

Nachdem die Benediktiner von Kremsmünster 1970 die **Pfarre Barreiras in Nordostbrasilien** zur seelsorglichen Betreuung übernommen haben, wurde Weberberger dort ab 1974 als Priester tätig. 1979 wurde P. Richard Weberberger zum Bischof geweiht und man übertrug ihm die Leitung der neu errichteten Diözese Barreiras.

Während seiner Zeit in Barreiras wurden 15 Kirchen und unzählige soziale Einrichtungen errichtet. Vor allem durch seinen Einsatz und seine ermutigende Persönlichkeit war es möglich, aus einem Gebiet der Größe Österreichs eine seelsorglich bestens versorgte und lebendige Ortskirche zu schaffen.



Er wurde Ehrenbürger mehrerer Städte und des Bundesstaates Bahia. Das Land Oberösterreich ehrte ihn mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich. Anlässlich seines 30-jährigen Bischofsjubiläums erhielt er das Große Goldene Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich.

Im Mai 2010 erfuhr er von seiner Krebserkrankung, an welcher er am 17.8.2010 verstarb. Um seinem Engagement und seinem unermüdlichen Einsatz für die Diözese ein würdiges Andenken zu schaffen, möchte die Diözese Barreiras in der Pfarre Sao Jose **eine dem Heiligen Benedikt geweihte Kirche samt angeschlossenem Hörsaal** errichten. Auch ein **Ausstellungsraum mit Schriftstücken und Gegenständen aus dem Nachlass von Bischof Richard** ist geplant. Eine vorliegende Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 150.000,--.

Sr. Sabina Moser – ehemalige Priorin der Benediktinerinnen des UHM in Steinerkirchen, und seit einigen Jahren in Barreiras tätig, ist daher mit der Bitte um Unterstützung für diese Gedenkstätte an die Gemeinden Steinerkirchen und Fischlham herangetreten.

Seitens der beiden Gemeinden kam man überein, dieses Ansuchen bestmöglich zu unterstützen und auch die Gemeindebevölkerung zu einer Spende aufzurufen. Zu diesem Zweck wurde bei der **Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Steinerkirchen a.d.Traun, BLZ 34770** folgendes **Spendenkonto** eingerichtet:



Kto.Nr. 33.893.793 lautend auf Bischof Richard

Zum Dank für sein vorbildliches Wirken, auch in den Pfarren Steinerkirchen und Fischlham, möchten wir versuchen, durch die Spenden, einen wesentlichen Baustein für die Gedenkstätte beizutragen.

Wir bitten daher höflich um Ihre Spende!

Geburten im September 2012



Wir gratulieren herzlich folgenden Familien zur Geburt eines neuen Erdenbürgers:

Nicole und Dietmar Fuchs, Wollsbach 42, eine **Pia Sophie**;

Dr. Katharina und Dr. Ashish Bhalla, Am Federbühl 3, ein **Julian Dev**

Eva Raxendorfer-Landl und Josef Raxendorfer, Weidenweg 24, eine **Julia**

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



- 20./21.10. Dr. Schatzberger, Steinhäus, 07242/27476
- 26.-28.10. Dr. Bhalla, Steinerkirchen, 07241/2366-0
- 01.11. Dr. Geroldinger/Dr. Weber, Eberstall, 07241/5615
- 03./04.11. Dr. Krump, Fischlham, 07241/5931
- 10./11.11. Dr. Rezsucha, Bad Wimbach, 07245/25639

Zahnärztlicher Wochenenddienst



- 20./21.10. Dr. Walter Wartinger, Marchtrenk, 07243/58082
- 26.-28.10. Dr. Anna Schröckner, Marchtrenk, 07243/54445
- 01.11. Dr. Franz Atzlinger, Thalheim, 07242/42055
- 03./04.11. Dr. Walter Blank, Fischlham, 07241/20790
- 10./11.11. DDr. Claudia Gugenberger, Wels, 07242/78580

Stammtisch für pflegende Angehörige

Unser Anliegen ist, Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen durch Erfahrungsaustausch, Fachvorträge und das Gespräch mit anderen Pflegenden etwas zu erleichtern.



Stammtisch für pflegende Angehörige

nächster Termin:
Mittwoch, 31. Oktober 2012

19.30 Uhr im Gasthaus Sunn Leit'n

Thema: offene Gesprächsrunde

Auf Ihr Kommen freuen sich alle Mitglieder und DGKS Sieglinde Riedlbauer

Betreuung und Pflege in der Familie



Aus Liebe zum Menschen.

Pflege daheim – leicht(er) gemacht (16-Stunden-Kurs)

Kursstart: Donnerstag,
25.10.2012, Dauer: 4 Termine, Ort: Rot-Kreuz-Bezirksstelle Wels, 1. Stock

Inhalt: Krankenbeobachtung, Wohnen und Sicherheit im höheren Lebensalter, Körperpflege/Kleidung, Kommunikation in der Betreuung, Inkontinenz, Organisation von Hilfe



Der Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten lädt ein zum Vortrag:

Barrierefreies Bauen und Wohnen

Ing. Hans Wiesinger, nach einem tragischem Unfall selbst auf den Rollstuhl angewiesen, gilt als "Freiheitskämpfer gegen Barrieren" und vertritt die Meinung:

Barrierefreiheit dient der gesamten Gesellschaft, Eltern mit Kleinkindern, genauso wie Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung und Menschen im Alter!

Laut Wiesinger sollte barrierefreies Bauen, wie das Energiesparen und die Statik zum Selbstverständnis in der Bauwirtschaft gehören.

Der Vortrag findet am

**Montag, den 26. November 2012, um 19:30
im Klosterfestsaal**

statt.

Herr Ing. Wiesinger steht an diesem Abend auch für Fragen gerne zur Verfügung!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Eintritt ist kostenlos.

Erneuerung des Altglascontainer-Standplatzes beim Marktgemeindeamt

Der Bezirksabfallverband Wels-Land erneuerte die Beschriftung der Altglas-Container beim Marktgemeindeamt Steinerkirchen a.d. Traun und die Gemeinde fertigte die neue Holzumrahmung.

Der **Umweltausschuss-Obmann GR Thomas Steinerberger** bittet die Steinerkirchner/innen das Altglas richtig in den jeweiligen Container zu werfen. **Denn umso genauer man entsorgt, desto besser kann man das Glas wieder verwenden!**



Neuer Vorstand bei der Sektion Sportschießen



Am 14. September 2012 wurde die Sektionsführung der Sportschützen neu gewählt.

Neuer Sektionsleiter ist **Manuel Ruml** (vorne li), Kassier **Andreas Obermair** (vorne re), Schriftführer **Walter Zehetner** (hinten li), Jugendleiter **Bernd Wallaberger** (hinten Mitte), Jugendleiter Stv. **Florian Krenhuber** (hinten re)

Bronze bei der Armbrust Weltmeisterschaft im 10m Herrenteam

Mit der Österreichauswahl, bestehend aus den Schützen Thomas Lamp/ Niederösterreich, Manfred Kristandl/ Steierm. und dem **Steinerkirchner Walter Zehetner** (Im Bild 3. v.r.), erreichte das Team mit 1738 Ringen den **3. Rang** bei der Armbrust WM in der Schweiz hinter Deutschland und Frankreich. Auf Platz 2 fehlten den Österreichern 4 Ringe in einem 10 Nationen großen Teilnehmerfeld.



Gratulation!

KIPF ´L – Kino im Pfarrsaal



Samstag, 10. November 2012
20.00 Uhr Pfarrsaal Steinerkirchen
Eintritt: € 6,--

„Monsieur Lazhar“

An einer Schule in Montreal ereignet sich ein tragischer Vorfall, eine Lehrerin nimmt sich das Leben. Bachir Lazhar, der aus Algerien geflüchtet ist, bewirbt sich als Aushilfslehrer. Er hat große Probleme, einen Zugang zu den traumatisierten und verschlossenen Kindern zu finden und beschließt daher, sie immer wieder ganz konkret mit dem Thema Tod in Berührung zu bringen.

So argwöhnisch seine unkonventionellen Methoden von der Schulleitung auch betrachtet werden, nach und nach hat er damit Erfolg, und die Kinder beginnen ihn als eine Vertrauensperson zu akzeptieren. Die Schüler und Schülerinnen

wissen allerdings nicht, dass der Lehrer selbst einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften hat.

Weitere KIPF ´L-Termine:

Jeweils Samstag um 20:00 Uhr im Pfarrsaal

12. Jänner 2013 – 16. Februar 2013 – 02. März 2013 – 06. April 2013 – 04. Mai 2013

LJ-Bezirkspflügen in Steinerkirchen war ein voller Erfolg Martin Zehetner ist Vizelandesmeister im Leistungspflügen



Über zahlreiche Besucher durfte sich die Landjugend Steinerkirchen/Fischlham beim Bezirkspflügen am 12. August 2012, veranstaltet am Areal der **Familie Hörtenhue-mer vlg. Moar z'Hof** in Frohnhofen, freuen. Mehr als 1000 Kinder und Erwachsene ließen sich diesen spannenden und vor allem traditionellen Bezirksbewerb inklusive Frühschoppen nicht entgehen. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen von den Jungmusikern der **Blaskapelle WiFiSt**. Außerdem hatten die Besucher die Möglichkeit ihr Geschick und Koordinationstalent selbst im Traktorparcour zu beweisen.

25 motivierte Pflüger und Pflügerinnen aus dem Bezirk Wels nahmen am Leistungsbewerb teil, darunter auch 3 Burschen und 1 Mädel der Ortsgruppe Steinerkirchen/Fischlham. In drei verschiedenen Kategorien duellierten sich die besten Burschen und Mädels in der Bodenbearbeitung mit dem Pflug. Bewertet wurden die bis zu 1.375m² großen Ackerflächen anhand 11 verschiedener Kriterien. Geschick, aber vor allem Erfahrung, ist beim Leistungspflügen entscheidend, um eine gute Bewertung bei allen 11 Bewertungskriterien zu erreichen. So setzten sich schlussendlich in der **Kategorie „Drehpflug Standard“** mit 20 Startern folgenden Teilnehmer durch:

1. Platz: Jürgen Thanhofer
(LJ Sipbachzell)
2. Platz: **Martin Zehetner**
(LJ Steinerkirchen/Fischlham)
3. Platz: Rudi Emathingner
(LJ Edt/Lambach)

In dieser Kategorie konnten sich von der Landjugend Steinerkirchen/Fischlham außerdem **Thomas Wimmer den 8. Rang, Martin Forstinger den 16. Rang** sowie **Lisa Stockhammer den 18. Rang** sichern.



Die Landjugend Steinerkirchen/Fischlham möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei der Familie Nicole und Manfred Hörtenhue-mer für das Bereitstellen der Acker- sowie Veranstaltungsfläche und die hervorragend Zusammenarbeit bedanken. Ein weiterer Dank gebührt natürlich auch allen Sponsoren.

Mit dem hervorragenden zweiten Platz beim Bezirkspflügen sicherte sich **Martin Zehetner** auch einen Startplatz für den **Landesentscheid im Leistungspflügen in Andorf**, Bezirk Schär- ding. 13 Starter zählte die LJ OÖ beim Landesentscheid am 08. September 2012 in der Kategorie „Drehpflug Standard“. Martin Zehetner bestätigte schließlich sein großes Talent und pflügte sich mit enorm viel Engagement und Durchhaltevermögen auf den sensationel-
len 2. Platz auf Landesebene.

Herzliche Gratulation!

Einladung zum **Haubenstrickkurs**

Der nächste Winter kommt bestimmt! Wer benötigt eine warme Haube?

STRICKEN: Dienstag, 20. November 2012 19.30

Fertigstellung nach nur einem Abend möglich!

Wo: ANNA`s Genussimbiss

Material aussuchen am 25. Oktober zwischen 15.00 und 19.00 Uhr.

(Wolle und Bommel
müssen erst bestellt
werden)

Kosten: 9,00 € Kursge-
bühr, Materialkosten
extra

Anmeldung und Fragen
unter 0650/300 4652
Rapperstorfer Margit

**Anmeldeschluss 25.
Oktober**



Vortrag:

FIT & GESUND durch die WINTERZEIT mit ÄTHERISCHEN ÖLEN

Referentin: Anna Brühwasser – ärztlich geprüfte Aromapraktikerin

**Dienstag, 13. November um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal Steinerkirchen**

Kosten: 5 Euro (inklusive Unterlagen zum Nachlesen)

Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bei: Dickinger Melanie – 0664 / 73975806

Tagesmutter in Eberstalzell hat freie Plätze

Ausgebildete, langjährige Tagesmutter hat wieder Plätze frei.

Wenn Sie eine liebevolle Kinderbetreuung in einer Kleingruppe in familiärem Rahmen in Anspruch nehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bei:

**Erni Gaishüthner, Kapellenweg 2, 4653 Eberstalzell, Tel.
(07241)5385**

Ich würde mich freuen, Ihr Kind betreuen zu dürfen! **ERNI**



SKIBASAR

Wintersportartikel-Gebrauchtmart

für Kinder und Erwachsene

Samstag, 10. November 2012
von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrsaal Steinerkirchen a.d.Traun



Warenannahme: Freitag, 09.11.2012
von 17.00 bis 19.00 Uhr



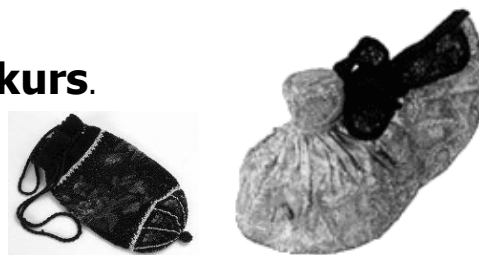
Mitteilung der Goldhaubengruppe

Wir beginnen wieder einen

Goldhauben- und Perlbeutelstickkurs.

Beginn: Ende Oktober

Anmeldung bei Obfrau Marianne Rau (07241)5342



Altenbetreuungsschule des Landes Oö.

Einladung zum

2. Informationsabend für die Ausbildung

Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegehilfe **(kurz: FSB „A“)**

Mittwoch, 24.10.2012, Beginn: 18.00 Uhr (bis ca. 20.00 Uhr)

Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen, Klosterstraße 12, Wohnpark, 4673 Gaspoltshofen

An diesem Abend informieren wir Sie umfassend über die Ausbildung und beantworten gerne Ihre Fragen. Die Teilnahme an dieser Infoveranstaltung ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausbildungsbeginn: 10.12.2012, Dauer: 2,5 Jahre/3 bis 2 ganze Schultage pro Woche

Tel. 0732/7720-59140, Fax: 0732/7720-259149,

e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at,

www.altenbetreuungsschule.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Gelber Sack oder Altstoffsammelzentrum?

Zur Sammlung von **Kunststoff- und Metallverpackungen** wird im Bezirk Wels-Land vorrangig der **Gelbe Sack** genutzt. Dieser wird alle 6 Wochen direkt beim Haushalt abgeholt. Eine einfache und praktische Variante, die allerdings auch Nachteile hat: Wenn sehr viele Verpackungen anfallen, stapeln sich in 6 Wochen viele Säcke, die Platz brauchen. Außerdem sieht der Vertrag mit der ARA (Altstoff Recycling Austria) vor, dass am Gemeindeamt Reservesäcke nicht unbegrenzt ausgegeben werden dürfen.



Wenn viele Verpackungen aus demselben Material anfallen, gibt es eine viel bessere Variante: Kunststoffverpackungen nach Material getrennt sammeln und im **Altstoffsammelzentrum (ASZ)** abgeben.

Haben Sie das neue **ASZ in Linden** schon einmal besucht und sich in der Halle umgeschaut? Im ASZ stehen Container bereit für **bunte und für farblose PET-Flaschen**, für **Verpackungsfolien** und für **Hohlkörper aus Polyethylen** (Shampoo-Flaschen, Kanister, Eimer). Ein weiterer Behälter nimmt **Joghurt- und Eisbecher** auf. Die **Styroporverpackungen** werden in einem großen Sack gesammelt und die **Verschlüsse der PET-Flaschen** in einem kleineren. Für **Getränkekartons** gibt es eine eigene Vorsammelhilfe für zu Hause, die **Ökobox**. Schlussendlich werden natürlich auch die **Metallverpackungen** in einem eigenen Container gesammelt.

Manch einer fragt sich jetzt vielleicht: „Was bringt das Vorsortieren in so viele unterschiedliche Abfallarten?“

Ein sehr hoher stofflicher Verwertungsgrad von über 90% ist beim sauber gesammelten ASZ-Material die Regel. Dafür gibt es im Vergleich zum Gelben Sack auch viel höhere Erlöse, die im Endeffekt den Gemeinden zu Gute kommen.



Fragen zum Thema beantworten die Abfallberater gerne am **Misttelefon unter 07242/54060**. Was sonst noch alles in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden kann, ist unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen nachzulesen.

Gesundheitstipp der Gesunden Gemeinde



Fit für den Herbst!

Bewegen Sie sich! Bewegen Sie sich möglichst viel an der frischen Luft, das pustet die Lungen durch! Ein Spaziergang, Walking oder leichtes Jogging stimulieren das Immunsystem. Der Wechsel zwischen warmer Innen- und kalter Außenluft regt die Durchblutung an und damit die Abwehrfunktion. Wenn Sie sich im bewegungsarmen

Alltag durch Sport im Freien in Schwung bringen, werden Sie ausgeglichener und zufriedener. Auch das stärkt indirekt die Abwehrkräfte!



Eröffnung des Rotkreuz-Sozialmarktes Wels–Land in Stadl Paura

Armutsgefährdete Menschen können sich oftmals selbstverständliche Dinge kaum leisten. Um hier Abhilfe zu schaffen, wird der **Rotkreuz-Sozialmarkt am Donnerstag, den 15. November 2012 in Stadl – Paura** eröffnet. Das Warenangebot ist umfangreich und vielfältig, aber nicht immer gleichbleibend. Der Markt wird von regionalen Märkten aber auch von kleinen Erzeugern unterstützt. Die Produkte weisen entweder leichte Verpackungsschäden auf, stammen aus überschüssiger Produktion oder stehen kurz vor oder nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums. Die Waren werden zu sehr günstigen Preisen angeboten, etwa einem Drittel des Diskontpreises. Der Sozialmarktkunde kann sich so einiges an Haushaltsbudget ersparen.



Der Einkauf ist nur mit einem **SOMA- Ausweis** möglich. Dieser kann beim **örtlichen Gemeindeamt** oder beim **Roten Kreuz** beantragt werden. Weitere Informationen über den Sozialmarkt erhalten Sie unter der Telefonnummer 07242/2020-0.

Der Rotkreuz-Sozialmarkt befindet sich in der Maximilian Paglstr. 19, 4651 Stadl Paura (ehem. Apotheke).
Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr (ausgenommen an Feiertagen).

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht

Im Sozialmarkt in Stadl Paura sind ausschließlich **freiwillige Mitarbeiter/innen** tätig. Weitere Mitarbeiter/innen sind herzlich willkommen!

Das Aufgabenspektrum reicht von Abholung der Waren von den Spenderfirmen über die Lagerhaltung, das Auspreisen der Waren, Kassenführung und Abrechnung bis hin zur Regalbetreuung. Zur Verstärkung des Teams werden noch Mitarbeiter/innen jedes Alters gesucht.

Für alle Interessierten, die mitarbeiten möchten, findet eine
INFORMATIONSVANSTALTUNG
am Donnerstag, den 18.10.2012 um 17:00 Uhr
beim Roten Kreuz Lambach
Max Paglstr. 8, 4650 Lambach

statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Aus Liebe zum Menschen.

Treffpunkt Tanz für Senioren

Für alle, die Freude an Bewegung, Musik und Gemeinschaft haben



Beim **Treffpunkt Tanz** kommen Menschen zusammen, die Freude an rhythmischer Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Jede/r ist willkommen, der/m Tanzen in einer Gruppe Freude macht! Tanzen hält Herz und Kreislauf in Schwung, Gedächtnis und Koordination werden gefordert und gefördert. Die Tänze in ihrer vielfältigen Form sind abwechslungsreich und **partnerunabhängig!** Keine Vorkenntnisse erforderlich!



Ab 23. November 2012

jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr im Turnsaal Steinerkirchen a.d.Traun

Leitung: Max und Annemarie Neuböck, Info: 0699/81665903

12 Jahre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“

Oö. Kinder beschenken Kinder in den Waldkarpaten

Die **Oö. Landlerhilfe** lädt wieder zur Beteiligung an der Aktion **„Christkindl aus der Schuhschachtel“** ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 21.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 290 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer zum elften Mal in der Zeit von 8. bis 12. Dezember 2012 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Auslandszivildienstler des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden, ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land Oö., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 175.000 Pakete überbracht werden.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Pfarren, Firmen, Familien usw., die an der Aktion teilnehmen oder sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können, sind herzlich willkommen und werden gebeten sich bei der Oö. Landlerhilfe zu melden.

(Tel.: 0732/60 50 20 oder sabine.moser@landlerhilfe.at)



Weiters bitten wir Sie, uns mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten zu unterstützen.

Skrupellosigkeit der Menschen steigt – mehr präventive Maßnahmen gefordert

Die Wegwerfmentalität macht leider auch nicht vor Lebewesen halt. Berichte über ausgesetzte Tiere oder ungewollten tierischen Nachwuchs (jetzt besonders die "Herbstkatzen") die einfach in einer Schachtel oder in einem sonstigen Behältnis verpackt und irgendwo deponiert werden, stehen fast schon an der Tagesordnung. Dies zeigen auch die aktuellen Zahlen der Fundtiere aus den Tierheimen. Oft sind es Müllcontainer einer Müllsammelstelle, aber auch die Behälter für tierischen Abfall wurden schon für lebende Tiere verwendet.

Dabei lässt sich zB bei Katzen das Problem einer Überpopulation einfach bei der Wurzel beheben, wenn die **Kastrationspflicht für Katzen** eingehalten werden würde. Denn jede Katze, egal ob weiblich oder männlich, die regelmäßig Zugang ins Freie hat, ist von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Dies gilt auch für Katzen, die auf einem Bauernhof leben und die dem Landwirt gehören. Denn diese sind eindeutig einem Halter zuzuordnen und somit ist der Landwirt für die Kastration dieser Katzen verantwortlich.

Nur Streuner, die keinen Halter haben, sind von der Kastrationspflicht ausgenommen.

Für Streuner gibt es in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen ein Kastrationsprojekt des Landes OÖ, das für die Eindämmung dieser Katzen sorgen soll. Denn jede Kastration hilft, viel zukünftiges Tierleid zu ersparen.

Tierschutzombudsmann **Mag. Dieter Deutsch**: "Ich appelliere an alle Katzenhalter, die Kastrationspflicht einzuhalten und somit Tierleid vorzubeugen. In den oberösterreichischen Tierheimen warten viele Tiere auf einen guten Platz. Und sollte es dennoch sein, dass jemand aus verschiedensten Gründen sich nicht mehr um seine Tiere kümmern kann, dann ist es seine Pflicht als Halter diese nicht einfach auszusetzen, sondern den MitarbeiterInnen eines Tierheims oder einer Tierschutzorganisation zu übergeben."

Tierschutzombudsmann Oö, Mag. Dieter Deutsch
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-14398
Fax: 0732/7720-214289
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



Tag der offenen Tür

Landwirtschaftsschule Schlierbach

Tag der offenen Tür am **Samstag, 10. November 2012, von 9.00 bis 16.00 Uhr**, mit Präsentation der Ausbildungsschwerpunkte der Fachschulen Kleinraming und Schlierbach sowie der Fachschule für Erwachsene und Biomasse.

LANDWIRTSCHAFTSSCHULE
SCHLIERBACH

TAG der offenen Tür

Samstag,
10. Nov. 2012
9.00 bis 16.00 Uhr

Mit LEWEL auf Lernreise in Brüssel

Leader ist eine EU-weite Methodik für erfolgreiche regionale, ländliche Entwicklung. Den europäischen Zusammenhang für die alltägliche Regionsarbeit vor Ort erfuhrt eine Gruppe aus Wels-Land aus erster Hand.

Die Leader-Regionsarbeit in Wels-Land lebt von engagierten Personen, die sich in Gremien und Arbeitsgruppen mit viel Engagement für die Entwicklungsprozesse und die Umsetzung von Projekten einsetzen. Einmal jährlich organisiert LEWEL eine Reise, um gemeinsam von der Praxis anderswo zu lernen. Heuer stand die europäische Dimension der Leader-Regionsarbeit im Mittelpunkt.

Die LEWEL-Exkursion 2012 führte nach Brüssel. Die Gruppe umfasste das LEWEL-Team, Projektmitarbeiter, Gemeindevertreter sowie Projektpartner von jung bis alt und aus unterschiedlichen Interessenzusammenhängen. Auch **Nationalrat Jakob Auer** begleitete die Gruppe.

Am Programm standen eine Führung im EU-Parlament und ein Besuch beim ENRD-Contact Point - die Netzwerkstelle für alle Leaderregionen Europas. Die LEWEL-Gruppe wurde von zwei EU-Parlamentariern empfangen. **Elisabeth Köstinger, MdEP** disku-



tierte mit der Exkursionsgruppe aktuelle Entwicklungen der gemeinsamen Agrarpolitik der EU. **Josef Weidenholzer, MEP** informierte über den Tätigkeitsbereich bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres. **Sabria Regragui** informierte über die Vernetzung aller Leaderregionen Europas beim ENRD-Contact Point.

„Wer dazulernen will, muss eine Reise tun. Z.B. nach Brüssel, um kennenzulernen, wie europäische Gemeinschaft funktioniert und in welchem größeren Zusammenhang die Arbeit in der Region steht“, ist **GF Wolfgang Pichler** vom Mehrwert der Exkursion mit regionalen Akteuren überzeugt. Die Stimmung war gut und soll der Motivation aller Mitwirkenden dienen, weiterhin tatkräftig für die Regionalentwicklung in Wels-Land zu arbeiten.

Ein Fotoalbum zur LEWEL-Exkursion 2012 finden sie auf facebook unter <https://www.facebook.com/LeaderregionWelsLand>

Bildtext: Die LEWEL-Exkursionsgruppe mit Elisabeth Köstinger, MdEP im EU-Parlament

Foto: LEWEL, Abdruck honorarfrei

Medien-Kontakt: DI Dr. Wolfgang Pichler, office@lewel.at, 0676 5023503